

Prof. Ludger Pesch

Ansprache zur Feier der Zertifizierung von „Bildungsbotschafter*innen“

Mittwoch, 29. Mai 2024, 12.00 Uhr; Werbellin Grundschule

Liebe Bildungsbotschafter*innen in Kita, Schule und Stadtteil.

Liebe Gäste aus der Politik, der Verwaltung und unserer Partnerorganisationen im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PFH und der Werbellin-Grundschule. Ich heiße Ludger Pesch und bin seit April 2018 Direktor des Pestalozzi Fröbel Hauses.

Wir feiern heute mit acht Frauen ihren erfolgreichen Abschluss einer Weiterbildung und damit die Zertifizierung als Bildungsbotschafterinnen.

Dass sich Eltern für ihre eigenen Kinder einsetzen – dass ist für diese Kinder wichtig, aber noch nichts wirklich Besonderes und für die meisten Eltern selbstverständlich. (Wir kennen diese Elternabende in Kitas und Schulen, in denen Eltern sich ins Kampfgetümmel werfen und ihre Kinder verteidigen – gegen wen auch immer.)

Sie aber, die Bildungsbotschafterinnen, engagieren sich darüber hinaus für die Bildung der Kinder auch anderer Familien. Bildung ist immer eine sowohl individuelle wie auch gesellschaftliche Aufgabe. Sie bestimmt nicht nur die Lebensgestaltungsmöglichkeiten des Einzelnen, sondern auch die Zukunft der ganzen Gesellschaft. Sie als Bildungsbotschafter*innen arbeiten genau an der Schnittstelle zwischen individueller Verantwortung und gesellschaftlich hergestellten Bedingungen.

Das ist ein soziales und ein unbezahlbares Engagement. Sie sorgen mit für die Grundlage einer demokratischen Gesellschaft, die auf die Bildung ihrer Bürger und Bürgerinnen angewiesen ist. Dieses Engagement ist notwendig gerade dann, wenn der Zusammenhalt unserer Gesellschaft durch Lügen und Hetze angegriffen wird. Wir im PFH setzen wir uns für ein friedliches und solidarisches Zusammenleben ein. Wir stehen zur Demokratie – auch in Krisenzeiten! Und wir sind stolz darauf, mit ihnen und durch ihr Engagement dafür einen Beitrag leisten zu können.

Wir möchten Sie heute ehren und Ihnen danken. Einen herzlichen Dank möchte ich allen aussprechen, die hier initiativ und unterstützend wirken. Stellvertretend für alle möchte ich nennen ihre Dozent*innen Mascha Sondermann und Heinz-Georg Bruland, ihre langjährige Kollegin Nese Findik, Katrin Burkhardt als Sozialarbeiterin an der Werbellin GS und Britta Seidl als Projektleiterin für das PFH.

Ich wünsche Ihnen, den frischgebackenen Bildungsbotschafterinnen einen schönen, einen festlichen Tag. Genießen Sie die Ehrungen, die sich heute völlig zu Recht über Sie ergießen werden. Und vergessen Sie nicht vor lauter Aufregung, sich am Büfett zu bedienen!